

Saisonchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **39 (1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statt auf den vereinbarten Tag das Engagement anzutreten, machte der Kapellmeister unter dem 6. Januar d. Js. dem betreffenden Hotel die Mitteilung, er habe auf Grund der sog. Prolongierungsklausel seinen Vertrag mit dem bisherigen Konzertlokal bis zum 1. Mai verlängert. Das Hotel in Bern habe also den am 20. Oktober 1920 abgeschlossenen Vertrag dementsprechend zu verschließen.

Das Berner Hotel war zweifellos im Recht, wenn es den Kapellmeister brieflich aufforderte, das Engagement vertragsgemäss anzutreten und ihm im Weiteren für die Folgen seiner angekündigten Handlungsweise verantwortlich machte. Dies umso mehr, als der Kapellmeister beim Abschluss des Vertrages auf das Bestehen der Prolongierungsklausel nicht hingewiesen hatte. Trotz der rechtlich klaren Situation beharrte der Kapellmeister auf seinem Willen und erschien nicht am 1. Februar. So kam es denn zur gerichtlichen Klage beim gewerblichen Schiedsgericht der Stadt, wo die engagierte Kapelle momentan sich auflieft.

Das Gericht ging von der Erwägung aus, dass es gar keinen Sinn habe, Verträge abzuschliessen, wenn sie nicht eingehalten werden. „Verträge über Musikgewerbe, es wäre denn, es stünde einer Partei die Berufung auf objektive Unmöglichkeit zufolge Kriegsausbruch, Krankheit, Auflösung der Kapelle, Einreiseperrre oder dgl. „zu Gebote.“ ... „Es handelt sich um einen „gröblichen Vertragsbruch und es entbindet ihn ... (den Kapellmeister) hievon selbstverständlich „nicht die eigenmächtige Stellung einer „X-beliebigen und der andern Partei unbekanntem Ersatz-Kapelle. Klägerin hat sich hierauf keineswegs einzulassen, sondern „sie hat Anspruch darauf, die von ihr aus geschäftlichen und verständlichen Gründen zeitig „ausgewählte und engagierte Kapelle in ihrem „Lokale zu haben.“ Der fehlbare Kapellmeister hatte nämlich dem Berner Hotel eine Ersatz-Kapelle von drei Mann gestellt, die bis zur Lösung der Streitfrage provisorisch beschäftigt wurde. Das gewerbliche Schiedsgericht hat demnach die Klage in allen Teilen geschätzt und den Kapellmeister wegen Vertragsbruch zu einer Entschädigung von Fr. 700.— sowie zu sämtlichen Gerichtskosten verurteilt.

Saison-Eröffnungen

Lugano: Hôtel International au Lac, 1. März.
Lugano: Hotel Splendide, 1. März.

Saisonchronik

Arosa. (hr.) Am 15. Februar waren 3728 Gäste anwesend, der gleiche Tag des Vorjahres meldete 3075! Dadurch kennzeichnet sich das überaus rege sportliche und gesellschaftliche Leben und deutet auch schon in erfreulicher Weise auf den März und April. — Das soeben herausgegebene neue Sportplakat verspricht neben den gewohnten Anlässen wieder wöchentliche Skitourneen, die von zuverlässigen Führern geleitet werden. Gleichzeitig bringt der nächste Monat zwei Ski-Veranstaltungen, denen wir grosse Bedeutung beimessen: am 8. und 9. März die Arosar Skirennen (Langlauf und Sprunglauf) und am 22. und 23. März ein kombiniertes Abfahrts- und Slalomrennen, das von den besten Schweizern und Ausländern bestritten wird. Die Spätlegung dieser Rennen beweist uns, dass die massgebenden Kreise die Schnee- und Sportverhältnisse gerade im März als hervorragend betrachten.

Kleine Chronik

Maloja: Wie uns von der A. G. Maloja Palace Hotel mitgeteilt wird, treten auf Ende der Wintersaison der Delegierten des Verwaltungsrates, Herr Dr. E. M. Bircher und der Direktor, Herr E. Rieger, von ihren Posten zurück. An die Stelle des Delegierten des Verwaltungsrates tritt nun ein Generaldirektor mit ständigem Sitz in Maloja, und es ist hierfür Capt. Mac Donald

gewählt worden, während an Stelle des Direktors der bisherige Chef de Réception, Herr E. Leimgruber, zum Chef de Réception-Directeur befördert wurde.

Verkehrsverein Zinal. Wie uns gemeldet wird, ist kürzlich in Zinal (Wallis) die schon seit längerer Zeit projektierte Gründung eines Verkehrsvereins definitiv erfolgt. Der Zweck des Vereins ist die übliche: Förderung des Reiseverkehrs, Entwicklung und Verschönerung des Kurortes. Als besonders wichtiger Programmpunkt ist sodann die Schaffung einer Strasse für Motorfahrzeuge von Ayer (Endstation der Strecke Sidlers-Ayer) nach Zinal in den Aufgabekreis gezogen worden. Dem Vorstand des neuen Vereins gehören unsere Mitglieder E. Haldi, Direktor der Hotelgesellschaft Zinal, und J. Theytaz vom Hotel du Besso an.

Lugano (Mitget.). Das Hotel Splendide wurde diesen Winter durchgehend renoviert. Der Einrichtung des fliessenden Wassers, die schon seit etlichen Jahren in sämtlichen Zimmern durchgeführt ist, folgte nun, den modernen Anforderungen entsprechend, diejenige des Lichtsignals und des Zimmertelephons. Und als Clou der ganzen Renovation darf die Vergrösserung der nach dem See gelegenen prächtigen Halle und deren künstlerischer Ausbau bezeichnet werden. Zu diesem Zweck musste die in der Halle ausmündende Haupttreppe abgebrochen und verlegt werden, sie endet jetzt in einem eleganten Bogen mehrere Meter zurück, wodurch bedeutend Platz gewonnen wurde. Damit entspricht das Haus den neuesten Anforderungen der Gäste. Die Wiedereröffnung erfolgt am 1. März.

Basel. Mit Bezug auf die Vermietung des Savoy Hotel Unvers an die Internationale Zahlungsbank teilt uns die A. G. Grand Hotel & Savoy Hotel Unvers folgendes mit: Bei der getätigten Vermietung handelt es sich nicht etwa um eine von unserer Gesellschaft gesuchte, oder von ihr besonders begünstigte Transaktion. Das Hotel war vielmehr gerade jetzt auf einer Stufe beginnender Prosperität angelangt, die es

der Gesellschaft schwer machte, auf die Früchte einer mehrjährigen angestrengten Aufbautätigkeit verzichten zu müssen. Es war einzig und allein die Rücksichtnahme auf die Schwierigkeiten, die sich der Stadt Basel bei der provisorischen Unterbringung der I. Z. B. in den Weg stellten, und die Überzeugung, dass im Allgemeininteresse der Stadt das Opfer gebracht werden müsse, die uns veranlassen konnte, unser Haus für die Zwecke der I. Z. B. zur Verfügung zu stellen.

Verkehr

Bahnen

Verlängerung der Verkehrsdauer von Saisonzügen.

Da zurzeit die bündnerischen Wintersportsplätze und Kurorte noch gut besetzt und Witterungs- und Sportverhältnisse selbst vorzüglich sind, sehen sich die Schweizerischen Bundesbahnen, die Rätischen Bahnen und die Chur-Arosa-Bahn veranlasst, die Dauer einiger Saisonzüge zu verlängern.

Auf dem Netze der Bundesbahnen wird bis 9. März verlängert der Nacht-Schlafwagenkurs I. und II. Klasse Frankfurt-Chur und Frankfurt-Chur. Ferner der Zug 481/484 Konstanz-Chur mit Anschluss von und nach dem Schwarzwald, Rheinland, Berlin. Auf dem Netz der Rätischen und der Chur-Arosa-Bahn sodann die korrespondierenden Anschlüsse nach Davos und dem Engadin.

Januar-Ergebnisse der S. B. B. Sowohl im Personen- wie im Güterverkehr war der Monat Januar für die Bundesbahnen besser als im Vorjahr. Das Total der Betriebseinnahmen belief sich auf 29,9 (1920: 29,6) Millionen Franken, der Betriebüberschuss auf Fr. 5,820,000.

Heimlicher wohnen durch Büffelbeize

Sie beizt, färbt u. glänzt Jaroh Tannenböden in einem Arbeitsgange so schön, dass sie aussehen grad wie Parkde. Nachweislich die Bezugsquelle in der Chemischen Fabrik Jakob Tobler, Altstätten (St. Gallen).



Schindler & Cie., Luzern
Gegründet 1874

Preis Fr. 3.75
NEUHEIT ARAM
der beste Schleifapparat für gew. und nicht oxydierbare Messer.
ARAM erzeugt eine vorzügliche Schärfe ohne Abnützung der Klinge. Ausserst praktisch für Hotels, Pensionen und Restaurants. Erhältlich in allen besseren Küchenwarengeschäften. Alleiniger Fabrikant:
Fab. Arâm, Département Genève

Kellnerlehrling
aus gutem Hause
sucht sofort Stelle
Ausstaffierung vorhanden. Gefl. Angebote unter Chiffre K H 2342 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Offerierte Vertrauensposten
in Berghotel von 100 Betten, Saison Juni-Sept.
als **Generalgouvernante**
und Stütze des alleinstehenden Patrons. Selbständige Besorgung der Ressorts Wäscherei, Lingerie, Zimmer, Saal, Office. Gewünscht wird gebildete Person gesetzten Alters mit Sprachkenntnis (englisch), freundlichem und gutem Charakter im Verkehr mit Gästen u. Personal. Offerten mit allen wünschbaren Angaben unter Chiffre A G 2349 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Sté. d'hôtels au Congo cherche pour sa direction centrale en Europe:
Hôtelier
expérimenté, bon administrateur connaissant la comptabilité. Faire offres avec références sous chiffre R E 2343 à la Revue Suisse des Hôtels, à Bâle 2.

Beste ESWA Bezugsquelle.

für praktisch bewährte Fleckenreinigungsmittel:
ENKA reinigt und bleicht unschädlich alle Weisswäsche während dem Wäscheperze
Spezialseifen für sehr schmutzige Wäsche und Überkleider
Rostweg-ESWA ist das handlichste Mittel, um rasch und sicher Rostflecken zu entfernen
Kristallwasser „ESWA“ reinigt alle Flecken von Fett, Öl, Farbe, Harz, Wagenschmiere

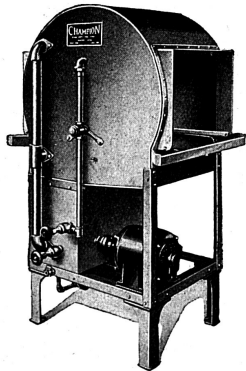
ESWA Dreikönigstr. 10 ZÜRICH
Einkaufs-Centrale für schweizerische Wäschereibetriebe

I. Saal- resp. Obersaalkocher
in Table d'hôte und Apart-Service tüchtig u. gewandt,
wünscht **Vertrauensposten**
in Kur- oder Passantenhotel auf April oder Mai. Off. gefl. an Fri. M. A. Schenk, Thalgutstr., Wichtaach, Kt. Bern.

Tüchtige, energische
Economat-Gouvernante

mittleren Alters wünscht Jahresstelle, für jetzt oder später, in grösseren Betrieb. Offerten unter Chiffre V M 2359 an die Hotel-Revue, Basel 2.

CHAMPION
Geschirrspülmaschinen



sind kein Versuch, sie sind ein Erfolg

Seit 40 Jahren die führende Weltmarke

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Offerten
SCHWABENLAND & CO., A. G., ZÜRICH

Erstes Haus für moderne Grossküchen-Einrichtungen
St. Peterstrasse 17 Tel. Uto 37.40

Achtung: Für Hotelsdreierreien



Die praktische, rentable
Universal Klein Hobelmaschine
für Hotel-Werkstätten

Für Riemenantrieb. Auch riemenlos mit eingebautem Motor. Maximal Hobelbreite 350 u. 400 mm, bis 180/140 mm Hobeldicke, je n. Wunsch mit Kreissäge, Langlochnbohr- und Schleifapparat

Liefert zu günstigen Bedingungen

Rud. Brenner & Cie., Basel, Petersgraben 49

Hoteliers

berücksichtigt in erster Linie die Inserenten unseres Fachorgans.



LENDI & CO.
St. Gallen-Chur

Gegründet 1865

VELTLINER
BÜNDNER - RHEIN-WEINE
WEISSE-SCHWEIZER-WEINE
TIROLER LEITENWEINE



GRANDS VINS D'ASTI
CHAMPAGNISE
MARKE „ASPERMONT“

Der **SEDAN** **TEPPICH**

ist heute der beliebteste **HOTEL-TEPPICH**

dank seiner Qualität u. Farben
In Milieux, Vorlagen,
Gallerien, Läufern
und Spezial-Masson Lieferbar

w. Geelhaar
Bern
GEGR. 1869
THUNSTRASSE 7